

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD**Brandschutz für die Bürger intensivieren**

Jedes Jahr sterben viele Menschen an den Folgen eines Brandes. Besonders die Feuerwehr verhindert, dass noch weitere Menschen Opfer von Bränden werden. Neben dem Brandschutz, den die Feuerwehr leistet, gibt es weitere Möglichkeiten, die Menschen vor Bränden zu schützen. Dazu gehören z. B. die Möglichkeiten des Gebäudeschutzes durch Rauchmelder.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie viele Brände sind insgesamt jährlich im Lande Bremen in den Jahren seit 1996 entstanden, aufgeschlüsselt nach Bränden in Wohngebäuden/-einheiten, in Gewerkeinheiten und Gebäuden der öffentlichen Hand, nach reinen Schwelbränden und Bränden, bei denen offene Flammen ausgebrochen sind?
2. Welche Brandursachen sind am häufigsten aufgetreten, dies jeweils aufgeschlüsselt wie bei Frage 1?
3. Wie viele Personen sind durch Brandgase oder durch Flammeneinwirkung in Wohngebäuden/-einheiten jeweils leicht, schwer oder tödlich verletzt oder gefährdet worden?
4. Wird der Senat von der vermehrten Installation von Rauchmeldern in öffentlichen Gebäuden Gebrauch machen, und wie können die Nutzer dieser Gebäude mit solchen Vorrichtungen vertraut gemacht werden?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Senat darüber hinaus, den Brandschutz insgesamt zu intensivieren?

Herderhorst, Eckhoff und Fraktion der CDU

Kleen, Böhrnsen und Fraktion der SPD